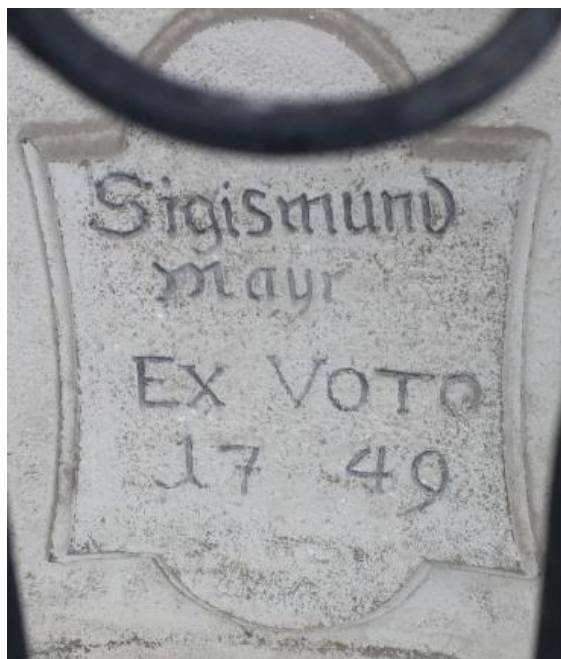


Sigismund-Mayr-Marterl

Objektkategorie 1533 (Religiöse Kleindenkmäler | Bildstöcke | Kapellenbildstöcke)

Lage in der Gemeinde Großrußbach – KG Großrußbach – siehe Chronik
Längengrad 16.42503 Breitengrad 48.47726





Schutzstatus NÖ	geschützt		
Größe / Gestalt	Höhe 5,0 m	Breite 2,4 m	Tiefe 2,0 m
Erhaltungstatus	sanierungsbedürftig, totale Sanierung notwendig		
Beschreibung	<p>Gelber Kapellenbildstock mit Statue und Steintafel im Inneren Schriftzug: Sigismund Mayr Ex Voto 1749. Eine Besonderheit ist der rechts unten befindliche Opferstock aus Stein mit Eisenbänderverschluss.</p>		

Chronik 18. Jahrhundert, 1. Hälfte

Ein kunstvolles, altes Denkmal, die schöne Marienkapelle beim Ortseingange, wurde einer gründlichen Renovierung unterzogen konnte am 4.d. (4. Okt. 1931) gesegnet werden. Besonders die schöne Statue der Immaculata, die aus einem Stein gehauen ist, hat hohen künstlerischen Wert (=barocke Marienskulptur) und ist sehr gut erhalten. Die Kapelle wurde 1749 (1) von einem gewissen Sigismund Mayr (wahrscheinlich ein Offizier des Theresianums - Pfarrchronik Band I) infolge eines Gelübdes errichtet und ist ein schöner Beweis von der großen Opferwilligkeit und von dem Kunstverständnis unserer Vorfahren. Der Ortspfarrer, der unter Assistenz die Weihe vornahm, zeigte in seiner Ansprache unsere große Pflicht der Erhaltung auf, die wir unseren Vorfahren gegenüber haben. „Wie dieses Denkmal echt christlichen Geistes den Erbauern und denen, die diese Kapelle während der 200 Jahre erhalten haben, zur Ehre gereicht, ebenso wird es auch uns in 100, 200 und hoffentlich noch mehr Jahren zum Segen und zur Ehre sein, dass wir in so schöner Weise zur Weitererhaltung dieses christlichen Kunstwerkes beigetragen haben“. Steht am Ortseingang Großrußbach von Hornsburg kommend.